

ÖH Salzburg begrüßt Verbilligung des Salzburger Studierendentickets

Neue StudentCARD halbiert Höchstpreis und reduziert Zonenpreise für Salzburger Studierende. Die ÖH begrüßt die StudentCARD als Schritt hin zu leistbarer studentischer Mobilität.

Am Montag wurde bei einem Treffen von Landesrat Hans Mayr mit VertreterInnen der Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH) Salzburg das neue Studierendenticket präsentiert, das mit dem Wintersemester 2015 in Kraft tritt. Das bisher angebotene Semesterticket wird durch die neue StudentCARD ersetzt. Dabei werden die streckenabhängigen Preise gesenkt: In der Kernzone von 123,40 Euro auf 119 Euro, in den Zonen 1-8 um bis zu 26 Euro, und der Maximalpreis wird von bisher 616 Euro auf 299 Euro reduziert.

"Wir begrüßen die Halbierung der Höchstpreise und leichte Senkung des Kernzonen-Tarifs. Gerade PendlerInnen profitieren davon. Studierende aus dem Oberpinzgau oder Lungau ersparen sich bis zu 634 Euro im Jahr. Auch die Online-Abwicklung ist eine Erleichterung," so ÖH-Vorsitzende Katharina Obenholzner: "Ein Wermutstropfen ist, dass die Altersgrenze von 26 Jahren bleibt. Viele Studierende würden das neue Ticket gerne nutzen, werden aber pauschal ausgeschlossen."

Mittelfristiges Ziel der HochschülerInnenschaft bleibt die von Landeshauptmann Haslauer 2013 in Aussicht gestellte und vom Landtag geforderte Ausweitung des Schüler- und Lehrlingstarif auf Studierende. Marco Stadlberger, ÖH-Sozialreferent: "SchülerInnen und Lehrlinge können um 96 Euro jährlich im ganzen Bundesland fahren. Zwar sind sich alle Salzburger Parteien einig, diese s'COOL-Card auf Studierende auszuweiten, aber offenbar fehlte der politische Wille zur Finanzierung."

Ein Anliegen war der ÖH Salzburg auch die Berücksichtigung der oberösterreichischen Studierenden. "Auch Studierende aus Attnang-Puchheim oder Bad Ischl können die neue StudentCARD nutzen. Wichtig ist lediglich ein Hauptwohnsitz in Salzburg oder Oberösterreich", so Nicole Vorderobermeier (ÖH-Vorsitzteam).

Eine offene Baustelle bleibt die Einbeziehung der Studierenden, die im grenznahen oberbayrischen Raum leben. "Um auch Studierende aus dem oberbayrischen Raum in dieses Tarifmodell einzubeziehen, hoffen wir auf weiterführende Gespräche mit dem Ziel einer engeren grenzübergreifenden Zusammenarbeit", so Studierendenvertreter Damian Taferner.

ÖH Salzburg
Katharina Obenholzner
Vorsitzende der ÖH Salzburg
+43 (0)650/5244449
vorsitz@oeh-salzburg.at
<http://www.oeh-salzburg.at/>